

Bachelor-Arbeit (Kopie vom Mon Jun 22 09:51:53 +0200 2020) (deleted:Mon Jun 22 09:57:10 +0200 2020) <i>Bachelor Report</i>							Modulnummer: WI-BA																	
Bachelor Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Winf-Schwerpunkt-Pflicht <input type="checkbox"/> Winf-Schwerpunkt-Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Winf-Wahl <input type="checkbox"/>				Schwerpunkt Computational Finance <input type="checkbox"/> E-Business <input type="checkbox"/> IT-Management <input type="checkbox"/> Logistik <input type="checkbox"/>																				
Anzahl der SWS		<table border="1"> <thead> <tr> <th>V</th> <th>UE</th> <th>K</th> <th>S</th> <th>Prak.</th> <th>Proj.</th> <th>Σ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>						V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ	0	0	0	0	0	0	0	Kreditpunkte: 12		Turnus Kann jederzeit mit Betreuenden vereinbart werden
V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ																		
0	0	0	0	0	0	0																		
Formale Voraussetzungen: Pflichtmodule des 1. Semesters sowie PI2, SWP1 und SWP2																								
Inhaltliche Voraussetzungen: -																								
Vorgesehenes Semester: ab 6. Semester																								
Sprache: Deutsch/Englisch																								
Kommentar: Keine regelmäßigen Präsenzzeiten, daher keine expliziten SWS ausgewiesen. Allerdings wird in der betreuenden Arbeitsgruppe oft ein Graduierten-Seminar zur Präsentation von Zwischenständen der Abschlussarbeit angeboten. Die Teilnahme daran ist dann integraler Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit.																								
Ziele: Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema. Metaziele: Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine wissenschaftlich fundierte Forschungsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu planen und durchzuführen • Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben in einem gewissen Anwendungsfeld unter gegebenen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen mit Mitteln der Wirtschaftsinformatik • Grundkenntnisse im Schätzen und Messen von Aufwand und Produktivität • Fähigkeit, Anwendungsprobleme im Gesamtzusammenhang zu erkennen, Vertrautheit mit zugehörigen Lösungsmustern • Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungen (bei begrenzten Ressourcen), die allgemein anerkannten Qualitätsstandards genügen • Bei einer Implementierungsarbeit: Fähigkeit zur Entwicklung eines für die Aufgabenstellung geeigneten Informationssystems • Methoden, um Aufgaben mit den Mitteln der Wirtschaftsinformatik zeit- und kostengerecht lösen und insbesondere die eigene Arbeit organisieren zu können • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und zum Wissenserwerb unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Stands der Forschung • Fähigkeit, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einzuschätzen • Fähigkeit, wesentliche Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik einzuschätzen und zu erkennen • Kommunikative Kompetenz, um Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich überzeugend sowie entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards zu dokumentieren und zu präsentieren • Bei einer Gruppenarbeit auch Fähigkeit zur Teamarbeit 																								
Inhalte: Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema.																								
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): Themenspezifisch																								
Form der Prüfung: Erstellung der Bachelorarbeit und Durchführung des Abschlusskolloquiums. Ggf. Teilnahme am Graduierten-Seminar der betreuenden Arbeitsgruppe.																								

Arbeitsaufwand	Bearbeitung der Aufgabenstellung	300 h
	Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	60 h
	Summe	360 h
Lehrende: Alle selbständig Lehrenden können Bachelorarbeiten betreuen		Verantwortlich: Prof. Dr. U. Bormann